
Pressemitteilung

Camping, Festival, Sternenhimmel: Kleine Helfer mit Akkus und Batterien dürfen nach dem Sommer nicht im Restmüll landen

Powerbank, Taschenlampe, Bluetooth Box und LED-Lichter retten viele Sommermomente. Am Ende gehören Batterien und Akkus aber sicher gesammelt.

Im August werden die Nächte wieder ein wenig länger. Am Campingplatz leuchtet die Stirnlampe, beim Festival spielt die Bluetooth Box, am Balkon flackern LED-Lichter und die Powerbank hält das Handy am Leben. Diese kleinen Geräte machen Sommerabende leichter, heller und oft auch unvergesslich.

Doch genau in diesen Alltagshelfern stecken Batterien und Akkus, die nicht einfach im Restmüll verschwinden dürfen. Sie enthalten wertvolle Rohstoffe, können aber bei falscher Entsorgung auch gefährlich werden.

Sicher abgeben statt gefährlich entsorgen

Lose Batterien und Akkus gehören in die Sammelboxen im Handel oder zur Sammelstelle der Gemeinde. Alte oder kaputte Elektrogeräte mit Akku, etwa Powerbanks, Bluetooth Lautsprecher, Stirnlampen, elektrische Zahnbürsten, Spielzeug mit Elektronik oder kleine Ventilatoren mit Akku, sind Elektroaltgeräte und gehören ebenfalls zur Sammelstelle.

Wenn Batterien oder Akkus leicht entnommen werden können, sollen sie getrennt abgegeben werden. Bei Lithium-Akkus ist besondere Vorsicht wichtig: Offene Kontakte nach Möglichkeit abkleben und beschädigte, aufgeblähte oder ungewöhnlich heiße Akkus nicht achtlos lagern, sondern sicher zur Sammelstelle bringen und dort auf den Zustand hinweisen.

Wichtige Rohstoffe retten, Brände verhindern

In Batterien und Akkus stecken wertvolle Rohstoffe wie Metalle, je nach Batterietyp etwa Eisen, Zink, Nickel, Kobalt, Lithium, Aluminium oder Kupfer. Durch die richtige Sammlung können diese Stoffe fachgerecht zurückgewonnen werden, statt im Restmüll verloren zu gehen. Gleichzeitig können Batterien und Akkus in Müllfahrzeugen oder Sortieranlagen beschädigt werden. Gerade Lithium-Akkus können bei Druck, Kurzschluss oder Beschädigung zur Brandgefahr werden. Wer Batterien und Elektroaltgeräte richtig abgibt, schützt daher Menschen, Anlagen und Ressourcen.

Statement der zuständigen Entsorgungsreferentin/des zuständigen Entsorgungsreferenten

„Viele Sommergeräte sind klein, aber ihre Wirkung in der Entsorgung kann groß sein. Batterien, Akkus und Elektroaltgeräte gehören niemals in den Restmüll. Wer sie zur Sammelbox oder Sammelstelle bringt, schützt unsere Entsorgungsmitarbeiterinnen und Entsorgungsmitarbeiter, vermeidet Brandrisiken und hält wertvolle Rohstoffe im Kreislauf.“